

Leseprobe



Papst Franziskus

Seid ein Ort der Barmherzigkeit

Impulse für Familien

20 Seiten, 14 x 17 cm, mit zahlreichen Farbabbildungen

ISBN 9783746243115

Mehr Informationen finden Sie unter st-benno.de

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig 2015

Papst Franziskus

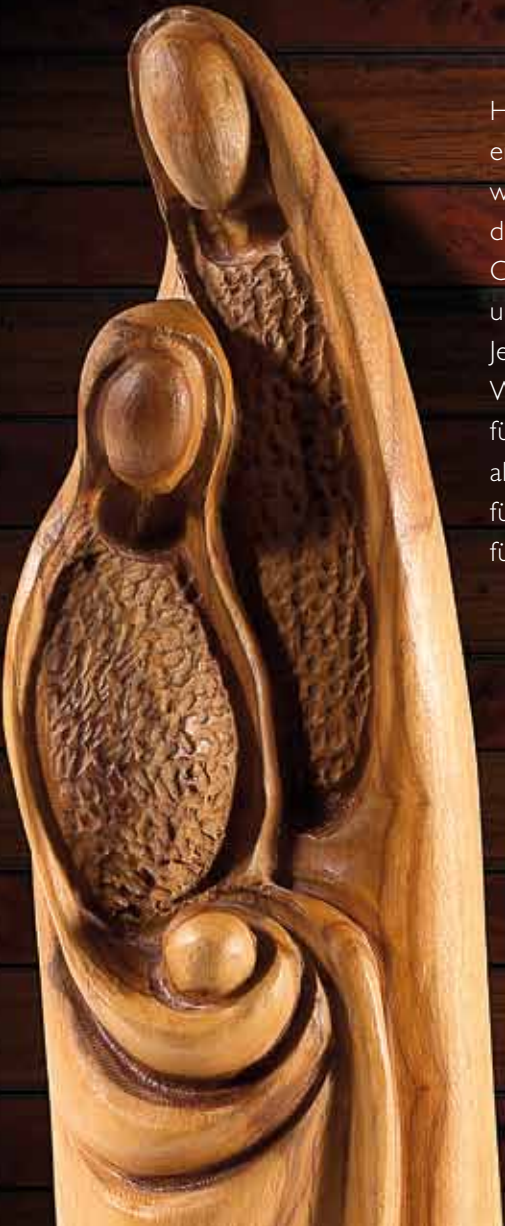
Seid ein Ort der Barmherzigkeit

IMPULSE FÜR FAMILIEN

Liebe Familien,
auch ihr seid ein Teil des Volkes Gottes.
Geht euren Weg mit Freude.
Bleibt immer vereint mit Jesus
und bringt ihn mit eurem Zeugnis zu allen.

Papst Franziskus





Heilige Familie von Nazareth,
erwecke in unserer Gesellschaft
wieder das Bewusstsein
des heiligen und unantastbaren
Charakters der Familie,
unschätzbare und unersetzbares Gut.
Jede Familie sei aufnahmefreudige
Wohnstatt der Güte und des Friedens
für die Kinder und für die
alten Menschen,
für die Kranken und Einsamen,
für die Armen und Bedürftigen.

Papst Franziskus

Seid ein Ort der Barmherzigkeit

Impulse für Familien

benno



Stellen wir mutig und respektvoll allen die Schönheit der vom Evangelium erleuchteten Ehe und Familie vor Augen!

SCHULE DER MENSCHLICHKEIT

Es ist bedeutsam, dass auch in einer individualistischen Kultur, die die Beziehungen verfälscht und kurzlebig werden lässt, in jedem Menschen ein grundlegendes Bedürfnis nach Stabilität lebendig bleibt, nach einer offenen Tür, nach jemandem, mit dem man die Erzählung des Lebens verknüpfen und teilen kann, nach einer Geschichte, zu der man gehört.

Die von den Eheleuten eingegangene Lebensgemeinschaft, ihre Offenheit für das Geschenk des Lebens, die gegenseitige Obhut, die Begegnung und das Gedächtnis der Generationen, die begleitende Erziehung, die Weitergabe des christlichen Glaubens an die Kinder: Durch all das bleibt die Familie eine unvergleichliche Schule der Menschlichkeit, ein unerlässlicher Beitrag zu einer gerechten und solidarischen Gesellschaft (vgl. Apostolisches Schreiben *Evangelii gaudium*, 66–68). Und je tiefer ihre Wurzeln sind, desto weiter kann man im Leben hinausgehen und einen weiten Weg zurücklegen, ohne sich zu verlieren oder sich in irgendeinem Terrain fremd zu fühlen.

DER MOTOR DER WELT

Die Familie ist der Ort, an dem man lernt zu lieben, das natürliche Zentrum des menschlichen Lebens. Sie besteht aus Gesichtern, aus Personen, die lieben, einen Dialog führen, sich für die anderen aufopfern und das Leben verteidigen, vor allem das zerbrechlichste und schwächste. Man könnte ohne Übertreibung sagen, dass die Familie der Motor der Welt und der Geschichte ist. Jeder von uns entwickelt seine Persönlichkeit in der Familie, indem er mit Vater und Mutter, mit Brüdern und Schwestern aufwächst und die Wärme eines Zuhauses spürt. Die Familie ist der Ort, an dem wir den Namen erhalten, sie ist der Ort der Gefühle, der Raum der Intimität, wo man die Kunst des Dialogs und der zwischenmenschlichen Kommunikation lernt. In der Familie wird sich die Person ihrer eigenen Würde bewusst und – insbesondere wenn die Erziehung christlich ist – erkennt die Würde jeder einzelnen Person, insbesondere der kranken, schwachen, ausgegrenzten Menschen. All dies ist die Gemeinschaft der Familie, die als solche anerkannt werden will, umso mehr heute, wo der Schutz der individuellen Rechte vorherrscht. Und wir müssen die Rechte dieser Gemeinschaft verteidigen: die Familie.

**Die Familie ist der Ort, wo wir uns als Personen entwickeln.
Jede Familie ist ein Baustein, der die Gesellschaft aufbaut.**



DIE QUELLE DER LIEBE

Im Leben erfährt die Familie viele schöne Augenblicke: die Ruhe, das gemeinsame Mahl, der Ausflug in den Park oder aufs Land, der Besuch bei den Großeltern, der Besuch bei einem Kranken ... Doch wenn die Liebe fehlt, fehlt die Freude, fehlt das Fest – und die Liebe, sie erhalten wir immer von Jesus: Er ist die unerschöpfliche Quelle. Dort, im Sakrament, schenkt er uns sein Wort, und er schenkt uns das Brot des Lebens, damit unsere Freude vollkommen sei.



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Textnachweis:

Alle Texte von Papst Franziskus:
© Libreria Editrice Vaticana, Città del Vaticano

U 2: Gebet für die Synode über die Familie, 27. Oktober 2013
S. 3: Ansprache an die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats für die Familie, 25. Oktober 2013; Ansprache zur Gebetsvigil zur Vorbereitung auf die Bischofssynode über die Familie, 4. Oktober 2014
S. 4, 7, 15: Ansprache an die Teilnehmer der Vollversammlung des Päpstlichen Rats für die Familie, 25. Oktober 2013
S. 5: Tweet vom 23. Oktober 2014
S. 9: Tweet vom 3. Oktober 2014
S. 9, 11, 12, 13, 14, 16, U 4: Ansprache an die Familien, die im Jahr des Glaubens nach Rom gepilgert sind, 26. Oktober 2013

Fotonachweis:

Cover: © L'Osservatore Romano
U2: © Alberto Masnovo/Shutterstock
S. 2/3: © SSokolov/Shutterstock
S. 4/5: © Oksana Kuzmina/Fotolia
S. 6/7: © Liquorice Legs/Shutterstock
S. 8/9: © Monia/Fotolia
S. 10/11: © picture alliance/Design Pics
S. 12/13: © freya-photographer/Shutterstock
S. 14/15: © Antonova Anna/Shutterstock
S. 16: © chaoss/Shutterstock

Besuchen Sie uns im Internet: www.st-benno.de

Gern informieren wir Sie unverbindlich und aktuell auch in unserem Newsletter zum Verlagsprogramm, zu Neuerscheinungen und Aktionen. Einfach anmelden unter www.st-benno.de.

ISBN 978-3-7462-4311-5

© St. Benno Verlag GmbH, Leipzig
Covergestaltung: Ulrike Vetter, Leipzig
Gesamtherstellung: Arnold & Domnick, Leipzig (A)